

Interessiert? Lernen Sie uns in einem Erstkontaktgespräch kennen. Oder besuchen Sie einen Tag der offenen Tür.



Einmal Selbstbewusstsein tanken, bitte.

Lange Wörter richtig schreiben. Mit Zahlen über Hundert rechnen. Oder eine Textaufgabe verstehen. Oft reicht das schon, damit ein Kind verzweifelt. Falls Ihr Kind Auffälligkeiten zeigt, stehen ihm unsere Therapeuten, Schulärzte und Heilpädagogen zur Seite – in enger Abstimmung mit den Schulpsychologischen Diensten. Damit Ihr Kind trotz Schwierigkeiten selbstbewusst im Leben steht.



Förderangebote

- 1. Sprachtherapie**
Sprech- und Schreibprobleme
Sprachgestaltung ist eine Kunsttherapie, die mit Lauten, Silben, Worten, Texten und rhythmischen Versen arbeitet. Oft begleiten Sprünge, Schritte und Ballspiele die Übungen. Anwendung findet sie bei Sprech- und Schreibschwierigkeiten.
- 2. Bewegungstherapie**
Konzentrations- und Koordinationsstörungen
Die Heileurythmie ist eine Bewegungstherapie. Angewendet wird sie zum Beispiel bei Bewegungsdefiziten, Orientierungsproblemen, Nervosität, Verspannungen, Dyskalkulie, Legasthenie, Konzentrations- und Koordinationsstörungen.
- 3. Schulärzte**
Krankheiten, Schulreifeuntersuchung
Die Schule arbeitet mit zwei Ärztinnen zusammen. Sie stehen den Lehrpersonen ab dem Kindergarten zur Seite und sind in die Schulreifeuntersuchung einbezogen. Ziel ist es, Krankheiten und Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und die Eltern zu beraten.
- 4. Förderunterricht**
Dyskalkulie oder Legasthenie
Der Förderunterricht findet in Einzelsitzungen ein bis fünf Mal pro Woche statt. Gruppensitzungen gibt es, wenn gemeinsame Lernschwierigkeiten vorliegen. Gefördert werden Kinder mit Legasthenie, Dyskalkulie und Lernschwierigkeiten.
- 5. Nachteilsausgleich**
Für Änderungen im Prüfungsablauf
Schülerinnen und Schüler mit einer Behinderung oder Entwicklungsstörung erhalten einen Nachteilsausgleich. Geändert wird nur der Ablauf der Prüfung. Das betroffene Kind muss aber den gleichen Lernzielen genügen und wird wie alle anderen beurteilt.
- 6. Standortbestimmung**
Entwicklungsstand 2. Klasse erfassen
In der 2. Klasse führen die Klassen-, Fach- und Förderlehrpersonen eine umfassendere Standortbestimmung durch. Sie erfasst den Entwicklungs- und Leistungsstand und stellt einen eventuellen Förderbedarf fest.
- 7. Schulpsychologische Dienste**
Wenn Abklärungen nötig sind
Die Schule arbeitet eng mit den Schulpsychologischen Diensten SPD in Basel-Stadt und Basel-Landschaft zusammen. Die Psychologinnen und Psychologen des SPD erarbeiten Lösungen bei: Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, psychischen Problemen, Entwicklungsauffälligkeiten, familiären Problemen oder Hochbegabung. Die SPD bieten persönliche Beratung, Unterrichtsbesuche, Intervention in Schulklassen, Beratung in Gruppen, Konfliktmanagement, Supervision oder Krisenintervention an.